

Unseren Freunden und Lesern!

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **13 (1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 1.

13. Jahrgang der deutschen Ausgabe.

Januar 1903.

Inhalt: Unseren Freunden und Lesern. — Zur Physiologie, Hygiene und Diätetik des kindlichen Alters: Vorwort; I. Physiologische Eigenschaften des kindlichen Alters. — Die Nuster und die Miesmuschel. — Korrespondenzen und Heilungen: Krampfadern; Hämorrhoiden; Keuchhusten; chronische Heiserkeit; schwere Geburt; akute Nervenschwäche; Leberthranpulver; Gelenkentzündung im Knie; Brechdurchfall, 2 Fälle; Nerven- und Manneschwäche; nervöses Magenleiden. — Verschiedenes: Bettruhe und Blutbildung. — Fasten und Verminderung des Fleischessens.

Unseren Freunden und Lesern!

Bei Gelegenheit des Jahreswechsels schätzen wir uns glücklich unseren geneigten Leserinnen, unseren lieben Lesern und Freunden unsere besten Wünsche zu Ihrem Wohlergehen, zu Ihrem Glück und Segen darzubringen. Diese Wünsche hegen wir übrigens zu jeder Zeit und das ganze Jahr hindurch; am heutigen Tage, an welchem wir wieder bei unseren Freunden anklopfen um uns unseren kleinen Platz an ihrem Herd zu erbitten, ergreifen wir nur die sich darbietende Gelegenheit, um den Gefühlen Ausdruck zu geben, welche wir stets in unserem Herzen tragen. Wir können auch unseren Lesern nie genug danken für das Wohlwollen, mit welchem sie stets unser kleines und bescheidenes Blatt aufgenommen haben, was uns auch hoffen läßt daß sie auch diesmal ihm mit immer gleicher Sympathie entgegen kommen werden. Durch dieses Wohlwollen ermutigt, werden wir unsererseits, wie bisher, stets bestrebt sein auch alles zu tun was in unseren Kräften steht, um dasselbe immer mehr zu verdienen.

Mit großer Genugtuung benützen wir auch diese Gelegenheit um unseren geschätzten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen unsere volle Dankbarkeit für ihre freundliche Mitwirkung auszudrücken, dieselben ersuchend uns auch weiterhin ihre für uns so kostbare Mithilfe angebeden lassen zu wollen.

Was die weitere Entwicklung unseres medizinischen Systemes anbetrifft, so haben wir alle Ursache mit dem abgelaufenen Jahre zufrieden zu sein.

Wöge auch das neue Jahr der Sache der Elektro-Homöopathie ebenso günstig sein, möge es reich sein an neuen Fortschritten, und die Vereinigung des guten Willens und der Strebbarkeit von uns allen fruchtbringend werden lassen. Wöge es für uns alle ein Jahr des Glückes und des Segens werden; in dieser Hoffnung und mit diesem Wunsche begrüßen wir noch einmal unsere Leser und alle unsere lieben Freunde, und rufen ihnen zu: „Prosit Neujahr“!

Die Redaktion.